

www.philips.com/welcome

DE	Bedienungsanleitung	1
	Kundendienst und Garantie	18
	Problemlösung und häufig	
	gestellte Fragen	22



Inhalt

1.	Wichtig
2.	Monitor einrichten52.1 Installation52.2 Monitor bedienen72.3 Basisbaugruppe zur VESA- Montage entfernen10
3.	Bildoptimierung
4.	Technische Daten13 4.1 Auflösung und Vorgabemodi16
5.	Energieverwaltung17
6.	Kundendienst und Garantie18 6.1 Philips-Richtlinien zu Flachbildschirm- Pixeldefekten
7.	Problemlösung und häufig gestellte Fragen

1. Wichtig

Diese elektronische Bedienungsanleitung richtet sich an jeden Benutzer des Philips-Monitors. Nehmen Sie sich zum Studium dieser Bedienungsanleitung etwas Zeit, bevor Sie Ihren neuen Monitor benutzen. Die Anleitung enthält wichtige Informationen und Hinweise zum Betrieb ihres Monitors

Die Garantie der Firma Philips findet dann Anwendung, wenn der Artikel ordnungsgemäß für dessen beabsichtigten Gebrauch benutzt wurde und zwar gemäß der Bedienungsanleitung und nach Vorlage der ursprünglichen Rechnung oder des Kassenbons, auf dem das Kaufdatum, der Name des Händlers sowie die Modell- und Herstellungsnummer des Artikels aufgeführt sind.

1.1 Sicherheitsmaßnahmen und Wartung

Warnungen

Der Einsatz von Bedienelementen, Einstellungen und Vorgehensweisen, die nicht in dieser Dokumentation erwähnt und empfohlen werden, kann zu Stromschlägen und weiteren elektrischen und mechanischen Gefährdungen führen.

Vor dem Anschließen und Benutzen des Computermonitors die folgenden Anweisungen lesen und befolgen.

Bedienung

 Bitte setzen Sie den Monitor keinem direkten Sonnenlicht, sehr hellem Kunstlicht oder anderen Wärmequellen aus. Längere Aussetzung derartiger Umgebungen kann eine Verfärbung sowie Schäden am Monitor verursachen.

- Entfernen Sie alle Gegenstände, die ggf. in die Belüftungsöffnungen fallen oder die adäquate Kühlung der Monitor-Elektronik behindern könnten.
- Die Belüftungsöffnungen des Gehäuses dürfen niemals abgedeckt werden
- Vergewissern Sie sich bei der Aufstellung des Monitors, dass Netzstecker und Steckdose leicht erreichbar sind.
- Wenn der Monitor durch Ziehen des Netzsteckers ausgeschaltet wird, warten Sie 6 Sekunden, bevor Sie den Netzstecker wieder anschließen, um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen.
- Achten Sie darauf, ausnahmslos das von Philips mitgelieferte zulässige Netzkabel zu benutzen. Wenn Ihr Netzkabel fehlt, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem örtlichen Kundencenter auf. (Diese sind dem Kapitel Kundendienst-/ Kundeninformationscenter zu entnehmen)
- Setzen Sie den Monitor im Betrieb keinen starken Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Der LCD-Monitor darf während des Betriebs oder Transports keinen Stößen oder Schlägen ausgesetzt und nicht fallen gelassen werden.

Instandhaltung

- Üben Sie keinen starken Druck auf das Monitorpanel aus; andernfalls kann Ihr LCD-Monitor beschädigt werden. Wenn Sie Ihren Monitor umstellen wollen, fassen Sie ihn an der Außenseite an; Sie dürfen den Monitor niemals mit Ihrer Hand oder Ihren Fingern auf dem LCD-Panel hochheben.
- Wenn Sie den Monitor längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel.

Wichtig

- Auch zur Reinigung des Monitors mit einem leicht angefeuchteten Tuch ziehen Sie erst das Netzkabel. Wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist kann er mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Monitors jedoch niemals organische Lösemittel, wie z. B. Alkohol oder Reinigungsflüssigkeiten auf Ammoniakbasis.
- Zur Vermeidung des Risikos eines elektrischen Schlags oder einer dauerhaften Beschädigung des Gerätes muss der Monitor vor Staub, Regen, Wasser oder einer zu hohen Luftfeuchtigkeit geschützt werden.
- Sollte der Monitor nass werden, wischen Sie ihn so schnell wie möglich mit einem trockenen Tuch ab.
- Sollten Fremdkörper oder Wasser in Ihren Monitor eindringen, schalten Sie das Gerät umgehend aus und ziehen das Netzkabel. Entfernen Sie dann den Fremdkörper bzw. das Wasser und lassen Sie den Monitor vom Kundendienst überprüfen.
- Lagern Sie den Monitor nicht an Orten, an denen er Hitze, direkter Sonneneinstrahlung oder extrem niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Um die optimale Betriebsleistung und Lebensdauer Ihres Monitors zu gewährleisten, benutzen Sie den Monitor bitte in einer Betriebsumgebung, die innerhalb des folgenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbereichs liegt.
 - Temperatur: 0-40°C 32-104°F
 - Feuchtigkeit: 20 80 % relative Luftfeuchtigkeit

Wichtige Informationen zu

eingebrannten Bildern/Geisterbildern

- Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen. Achten Sie grundsätzlich darauf, dass das Bild bei der Anzeige statischer Inhalte von Zeit zu Zeit gewechselt wird – zum Beispiel durch einen passenden Bildschirmschoner. Die über längere Zeit ununterbrochene Anzeige von unbewegten, statischen Bildern kann zu "eingebrannten Bildern" führen, die man auch "Nachbilder" oder "Geisterbilder" nennt.
- Solche "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannten" Bilder zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Panel-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannten" Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.

Warnung

Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder eine Anwendung zur regelmäßigen Aktualisierung des Bildschirminhaltes aktivieren, kann dies "eingebrannte Bilder", "Nachbilder" oder "Geisterbilder" erzeugen, die nicht mehr verschwinden und nicht reparabel sind. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Service

- Das Gehäuse darf nur von qualifizierten Service-Technikern geöffnet werden.
- Sollten Sie zur Reparatur oder zum Ein- oder Zusammenbau Dokumente benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem örtlichen Kundendienst-Center auf. (Diese sind dem Kapitel "Kundendienst-Center" zu entnehmen.)

Wichtig

- Hinweise zum Transport und Versand finden Sie in den "Technischen Daten".
- Lassen Sie Ihren Monitor niemals in einem der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzten Auto/Kofferraum zurück.

Hinweis

Sollte der Monitor nicht normal funktionieren oder sollten Sie nicht genau wissen, was Sie zu tun haben, nachdem die in dem vorliegenden Handbuch enthaltenen Bedienungsanweisungen befolgt wurden, ziehen Sie bitte einen Kundendienst-Techniker zu Rate.

1.2 Hinweise zur Notation

In den folgenden Unterabschnitten wird die Notation erläutert, die in diesem Dokument verwendet wurde.

Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

In diesem Handbuch können Abschnitte entweder fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol versehen sein. Diese Textabschnitte enthalten Anmerkungen, Vorsichtshinweise oder Warnungen. Sie werden wie folgt eingesetzt:

Hinweis

Dieses Symbol weist auf wichtige Informationen und Tipps hin, mit denen Sie Ihr Computersystem besser einsetzen können.

Vorsicht

Dieses Symbol verweist auf Informationen darüber, wie entweder eventuelle Schäden an der Hardware oder Datenverlust vermieden werden können.

Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.

⚠ Warnung

Dieses Symbol weist auf mögliche Verletzungsgefahren hin, und gibt an, wie diese vermieden werden können.

Es können auch andere Warnungen in anderen Formaten angezeigt werden, die nicht mit einem Symbol versehen sind. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnung behördlich vorgeschrieben.

1.3 Geräte und Verpackungsmaterialien richtig entsorgen

Elektrische und elektronische Altgeräte



Diese Kennzeichnung am Produkt oder an seiner Verpackung signalisiert, dass dieses Produkt gemäß europäischer Direktive 2012/19/EU zur Handhabung elektrischer und elektronischer Altgeräte nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf. Sie müssen dieses Gerät zu einer speziellen Sammelstelle für elektrische und elektronische Altgeräte bringen. Ihre Stadtverwaltung, Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder der Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, informieren Sie gerne über geeignete Sammelstellen für elektrische und elektronische Altgeräte in Ihrer Nähe.

Ihr neuer Monitor enthält Rohstoffe, die recycelt und wiederverwendet werden können. Das Gerät kann von spezialisierten Unternehmen sachgerecht recycelt werden; so können möglichst viele Materialien wiederverwertet werden, während nur ein geringer Teil entsorgt werden muss.

Wir haben auf sämtliches unnötiges Verpackungsmaterial verzichtet und dafür gesorgt, dass sich die Verpackung leicht in einzelne Materialien trennen lässt.

Ihr Vertriebsrepräsentant informiert Sie gerne über örtliche Regelungen zur richtigen Entsorgung Ihres alten Monitors und der Verpackung.

Hinweise zu Rücknahme und Recycling

Philips verfolgt technisch und ökonomisch sinnvolle Ziele zur Optimierung der Umweltverträglichkeit ihrer Produkte, Dienste und Aktivitäten.

Von der Planung über das Design bis hin zur Produktion legt Philips größten Wert darauf, Produkte herzustellen, die problemlos recycelt werden können. Bei Philips geht es bei der Behandlung von Altgeräten vorrangig darum, möglichst an landesweiten Rücknahmeinitiativen und Recyclingsprogrammen mitzuwirken – vorzugsweise in Zusammenarbeit mit Mitbewerbern –, in deren Rahmen sämtliche Materialien (Produkte und zugehöriges Verpackungsmaterial) in Harmonie mit Umweltschutzgesetzen und Rücknahmeprogrammen von Vertragsunternehmen recycelt werden.

Ihr Anzeigegerät wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten gefertigt, die recycelt und wiederverwendet werden können.

Wenn Sie mehr über unser Recyclingprogramm erfahren möchten, besuchen Sie bitte:

http://www.philips.com/a-w/about/sustainability.html

2. Monitor einrichten

2.1 Installation

1 Lieferumfang



*Variiert je nach Region

Warnung

Verwenden Sie nur das AC/DC-Netzteilmodell:

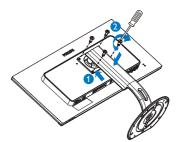
Philips TPV150-RFBN2

Basis installieren

1. Platzieren Sie den Bildschirm mit dem Panel nach unten auf einem weichen Untergrund. Achten Sie darauf, dass der Bildschirm nicht zerkratzt oder beschädigt wird.

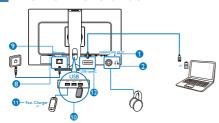


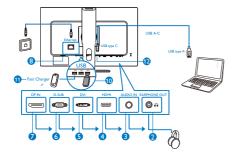
- 2. Halten Sie die Stütze mit beiden Händen.
 - Bringen Sie die Stütze vorsichtig am VESA-Bereich der an, bis der Riegel sicher an der Stütze einrastet.
 - (2) Ziehen Sie die Montageschrauben mit einem Schraubendreher fest, sichern Sie die Stütze am Monitor.



2. Monitor einrichten

Mit Ihrem PC verbinden





- Mensington-Diebstahlsicherung
- 2 Kopfhörerbuchse
- 3 Audioeingang
- 4 HDMI-Eingang
- **5** DVI-Eingang
- **6** VGA-Eingang
- DisplayPort-Eingang
- 8 AC/DC-Netzeingang
- Ein-/Ausschalter
- **10** USB-Downstream
- 11 USB-Ladeanschluss
- USB Type-C

PC-Verbindung

- 1. Schließen Sie das Netzkabel richtig an der Rückseite des Monitors an.
- 2. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
- Verbinden Sie das Signalkabel des Monitors mit dem Videoanschluss an der Rückseite des Computers.
- Verbinden Sie die Netzkabel des Computers und des Monitors mit einer Steckdose in der Nähe.
- 5. Schalten Sie Computer und Bildschirm ein. Wenn der Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen.

Falls Sie zu den Nutzern zählen, die einen Mac mit USB-C-Port besitzen, müssen Sie vor Verwendung des Docking-Displays den Treiber installieren, damit das Gerät reibungslos im Ethernet läuft. Sie finden den Treiber "RTUNICv1.0.16.pkg" auf der CD oder können ihn unter nachfolgendem Link herunterladen:

http://www.realtek.com/downloads/downloadsView.aspx?Langid=1&PNid=13 &PFid=56&Level=5&Conn=4&DownTypel D=3&GetDown=false

Befolgen Sie die Schritte zur Installation.

- Laden Sie den Treiber vom obigen Link per WLAN herunter. Falls an Ihrem Ort kein WLAN verfügbar ist, speichern Sie den Treiber auf einem USB-Speichergerät und schließen Sie es an den USB-Downstream-Port des Displays an. Verbinden Sie Display und Mac dann über ein USB-C-Kabel. Nun kann Ihr Mac die Datei lesen.
- Doppelklicken Sie zur Installation auf die Datei "RTUNICv1.O.16.pkg".

Monitor einrichten

Bei erfolgreicher Installation erfolgt eine entsprechende Anzeige.

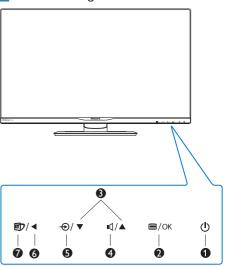
- 3. Starten Sie Ihren Mac nach Abschluss der Installation neu.
- Nach dem Neustart des Mac sehen Sie "Realtek USB Ethernet Network Adapter" in der Liste installierter Programme.
- Bitte prüfen Sie den obigen Link regelmäßig auf die aktuellste Treiberversion.

Hinweis

Dieses Philips-Display bietet BC1.2-Schnellladefunktion per USB-Port; bitte setzen Sie dazu im Bildschirmmenü "USB-Schnellladen" auf "Ein".

2.2 Monitor bedienen

Beschreibung der Bedientasten



0	Ф	Monitor ein- und ausschalten.			
2 ■/OK		Auf das OSD-Menü zugreifen. OSD-Einstellungen bestätigen.			
3	$\blacktriangle \blacktriangledown$	OSD-Menü anpassen.			
4	I (Lautstärke des Lautspre- chers anpassen.			
6	⊕	Signaleingangsquelle wechseln.			
6	4	Zum Zurückkehren zur vorherigen OSD-Ebene.			
•	町	SmartImage-Schnelltaste Sie können aus sechs Modi auswählen: Office (Büro), Photo (Foto), Movie (Film), Game (Spiel), Economy (Energiesparen), Off (Aus).			

Beschreibung der Bildschirmanzeige

Was ist ein Bildschirmmenü (OSD)?

Das Bildschirmmenü ist ein Merkmal aller Philips-LCD-Monitore. Dadurch kann der Endnutzer die Anpassung von Bildschirm-Betriebseinstellungen oder die Anwahl von Monitor-Funktionen direkt über ein Anweisungsfenster auf dem Bildschirm vornehmen. Auf dem Bildschirm erscheint folgende benutzerfreundliche Schnittstelle:

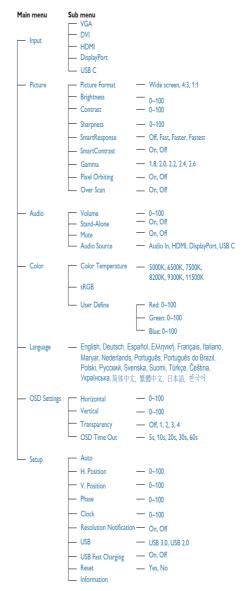


Einfache Hinweise zu den Bedientasten

Im oben gezeigten Bildschirmmenü können Sie durch die Betätigung der Tasten ▼▲ an der Frontblende des Monitors den Cursor bewegen und mit OK die Auswahl bzw. Änderung bestätigen.

Das OSD-Menü

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Struktur der Bildschirmanzeige. Sie können dies als Referenz nutzen, wenn Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt durch die verschiedenen Einstellungen arbeiten.



Monitor einrichten

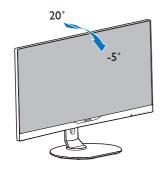
Hinweis zur Auflösung

Der Monitor kann seine volle Leistung bei einer physikalischen Auflösung von 2560 x 1440 Bildpunkten bei 60 Hz Bildwiederholfrequenz ausspielen. Wird der Monitor mit einer anderen Auflösung betrieben, wird eine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt: Use 2560 x 1440 @ 60 Hz for best results. (Mit einer Auflösung von 2560 x 1440 bei 60 Hz erreichen Sie die besten Ergebnisse.)

Die Anzeige der nativen Auflösung kann mittels der Option Setup im Bildschirmmenü ausgeschaltet werden.

Physische Funktionen

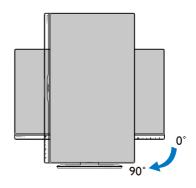
Neigung



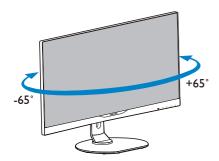
Höhenverstellung



Drehung



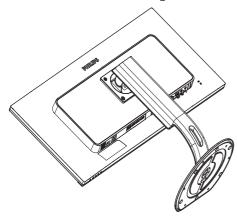
Schwenken



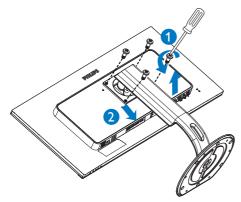
2.3 Basisbaugruppe zur VESA-Montage entfernen

Bitte machen Sie sich mit den nachstehenden Hinweisen vertraut, bevor Sie die Monitorbasis zerlegen – so vermeiden Sie mögliche Beschädigungen und Verletzungen.

 Platzieren Sie den Bildschirm mit dem Panel nach unten auf einem weichen Untergrund. Achten Sie darauf, dass der Bildschirm nicht zerkratzt oder beschädigt wird.

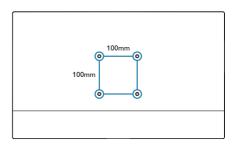


2. Lösen Sie die Montageschrauben, entfernen Sie dann den Ständer vom Monitor.



Hinweis

Der Monitor kann an einer VESA-Standardhalterung (100 mm Lochabstand) angebracht werden.



3. Bildoptimierung

3.1 SmartImage

Was ist das?

SmartImage bietet Ihnen Vorgabeeinstellungen, die Ihren Bildschirm optimal an unterschiedliche Bildinhalte anpassen und Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe in Echtzeit perfekt regeln. Ob Sie mit Texten arbeiten, Bilder betrachten oder ein Video anschauen – Philips SmartImage sorgt stets für ein optimales Bild.

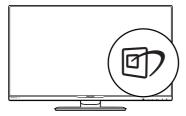
Wieso brauche ich das?

Sie wünschen sich einen Monitor, der Ihnen unter allen Umständen ein optimales Bild bietet. Die SmartImage-Software regelt Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe in Echtzeit und sorgt damit jederzeit für eine perfekte Darstellung.

Wie funktioniert das?

SmartImage ist eine exklusive, führende Philips-Technologie, welche die auf dem Bildschirm dargestellten Inhalte analysiert. Je nach ausgewähltem Einsatzzweck passt SmartImage Einstellungen wie Kontrast, Farbsättigung und Bildschärfe ständig optimal an die jeweiligen Inhalte an – und dies alles in Echtzeit mit einem einzigen Tastendruck.

Wie schalte ich SmartImage ein?



- 1. Drücken Sie (17); das Smartlmage-OSD wird angezeigt.
- Durch weitere Betätigung von ▲▼ schalten Sie zwischen den Optionen Office (Büro), Photo (Foto), Movie (Film), Game (Spiel), Economy (Energiesparen) und Off (Aus) um.
- 3. Das Smartlmage-OSD verschwindet nach 5 Sekunden von selbst, wenn Sie es nicht zuvor mit OK ausblenden und Ihre Auswahl damit bestätigen.

Sie können aus sechs Modi auswählen: Office (Büro), Photo (Foto), Movie (Film), Game (Spiel), Economy (Energiesparen), und Off (Aus).



- Office (Büro): Verbessert die Textdarstellung und vermindert die Helligkeit; so können Sie Texte besser lesen und überlasten Ihre Augen nicht. Dieser Modus eignet sich ganz besonders zur Verbesserung von Lesbarkeit und Produktivität, wenn Sie mit Tabellenkalkulationen, PDF-Dateien, gescannten Artikeln und anderen allgemeinen Büroanwendungen arbeiten.
- Photo (Foto): Dieses Profil kombiniert verbesserte Farbsättigung, Schärfe und dynamischen Kontrast zur Darstellung von Fotos und anderen Bildern in lebendigen Farben –

B. Bildoptimierung

ohne störende Artefakte und blasse Farbwiedergabe.

- Movie (Film): Stärkere Leuchtkraft, satte Farben, dynamische Kontraste und rasiermesserscharfe Bilder sorgen für eine detailgetreue Darstellung auch in dunkleren Bildbereichen Ihrer Videos; ohne Farbschlieren in helleren Bereichen – zum optimalen, naturgetreuen Videogenuss.
- Game (Spiel): Aktiviert eine spezielle Overdrive-Schaltung und ermöglicht kürzeste Reaktionszeiten, glättet Kanten schnell bewegter Objekte, verbessert den Kontrast – kurz: sorgt für ultimativen Spaß am Spielen.
- Economy (Energiesparen):
 Bei diesem Profil werden
 Helligkeit, Kontrast und
 Hintergrundbeleuchtung fein
 angepasst; dieser Modus eignet
 sich ganz besonders für die
 tägliche Büroarbeit bei geringem
 Stromverbrauch.
- Off (Aus): Die Bildoptimierung durch Smartlmage bleibt abgeschaltet.

3.2 SmartContrast

1 Was ist das?

Eine einzigartige Technologie, die Bildinhalte dynamisch analysiert, das Kontrastverhältnis des Bildschirms optimal daran anpasst, die Intensität der Hintergrundbeleuchtung bei hellen Bildern steigert oder bei dunklen Szenen entsprechend vermindert. All dies trägt zu intensiveren, schärferen Bildern und perfektem Videogenuss bei.

Wieso brauche ich das?

Sie wünschen sich eine optimale, scharfe und angenehme
Darstellung sämtlicher Bildinhalte.
SmartContrast passt Kontrast
und Hintergrundbeleuchtung
dynamisch an die Bildinhalte an
– so genießen Sie eine intensive
Bilddarstellung bei Videospielen
und Firmen und ein angenehmes
Bild, wenn Sie beispielsweise mit
Texten arbeiten. Und durch einen
niedrigeren Energieverbrauch sparen
Sie Stromkosten und verlängern die

3 Wie funktioniert das?

Wenn Sie SmartContrast einschalten, werden die Bildinhalte ständig in Echtzeit analysiert, Darstellung und Hintergrundbeleuchtung verzögerungsfrei an die jeweilige Situation angepasst. Diese Funktion sorgt durch dynamische Verbesserung des Kontrastes für ein unvergessliches Erlebnis beim Anschauen von Videos und bei spannenden Spielen.

4. Technische Daten

Bild/Display	
Bildschirmpaneltyp	IDS_Tochnologie
Hintergrundbeleuchtung	IPS-Technologie LED
Panelgröße	25 Zoll Breitbild (63,4 cm)
Bildformat	16:9
Pixelabstand	0,216 (H) mm x 0,216 (V) mm
SmartContrast	20,000,000:1
Reaktionszeit (typ.)	14 ms (GtG)
SmartResponse (typ.)	5 ms (GtG) VGA: 1920x1080 bei 60Hz
Optimale Auflösung	DVI/HDMI/DisplayPort/USB Type-C: 2560x1440 bei 60Hz
Betrachtungswinkel (typ.)	178° (H) / 178° (V) bei C/R > 10
Bildverbesserungen	SmartImage
Anzeigefarben	16,7 M
Vertikale Aktualisierungsra- te	56-76Hz (VGA) 50-76Hz (DVI) 23-76Hz (DP/HDMI/USB type C)
Horizontalfrequenz	30-99KHz (VGA/DVI) 15-99KHz (DP/HDMI/USB type C)
sRGB	Ja
Anschlüsse	
the contract of the contract o	
Signaleingang	DisplayPort,HDMI,USB Type-C,DVI-Dual Link(Digital), VGA(Analog)
Signaleingang USB	
	VGA(Analog)
USB	VGA(Analog) USB 3.0 × 3 (1 mit BC1.2-Schnellladefunktion) Max./60W
USB C power delivery	VGA(Analog) USB 3.0 × 3 (1 mit BC1.2-Schnellladefunktion) Max./60W 20V/3A , 12V/3A, 8V/3A, 5V/3A(depends on device) Getrennte Synchronisierung, Synchronisierung bei
USB C power delivery Eingangsignal	VGA(Analog) USB 3.0 × 3 (1 mit BC1.2-Schnellladefunktion) Max./60W 20V/3A , 12V/3A, 8V/3A, 5V/3A(depends on device) Getrennte Synchronisierung, Synchronisierung bei Grün
USB C power delivery Eingangsignal Audioeingang/-ausgang RJ45 Zusätzliche Merkmale	VGA(Analog) USB 3.0 × 3 (1 mit BC1.2-Schnellladefunktion) Max./60W 20V/3A, 12V/3A, 8V/3A, 5V/3A(depends on device) Getrennte Synchronisierung, Synchronisierung bei Grün PC-Audioeingang, Kopfhörerausgang
USB C power delivery Eingangsignal Audioeingang/-ausgang RJ45	VGA(Analog) USB 3.0 × 3 (1 mit BC1.2-Schnellladefunktion) Max./60W 20V/3A, 12V/3A, 8V/3A, 5V/3A(depends on device) Getrennte Synchronisierung, Synchronisierung bei Grün PC-Audioeingang, Kopfhörerausgang Ja,über USB C
USB C power delivery Eingangsignal Audioeingang/-ausgang RJ45 Zusätzliche Merkmale Integrierter Lautsprecher (typ.)	VGA(Analog) USB 3.0 × 3 (1 mit BC1.2-Schnellladefunktion) Max./60W 20V/3A, 12V/3A, 8V/3A, 5V/3A(depends on device) Getrennte Synchronisierung, Synchronisierung bei Grün PC-Audioeingang, Kopfhörerausgang
USB C power delivery Eingangsignal Audioeingang/-ausgang RJ45 Zusätzliche Merkmale Integrierter Lautsprecher	VGA(Analog) USB 3.0 × 3 (1 mit BC1.2-Schnellladefunktion) Max./60W 20V/3A , 12V/3A, 8V/3A, 5V/3A(depends on device) Getrennte Synchronisierung, Synchronisierung bei Grün PC-Audioeingang, Kopfhörerausgang Ja,über USB C 2 W x 2 □ ✓ ◆ / ▼ □ ✓ △ ■ / OK (¹)
USB C power delivery Eingangsignal Audioeingang/-ausgang RJ45 Zusätzliche Merkmale Integrierter Lautsprecher (typ.)	VGA(Analog) USB 3.0 × 3 (1 mit BC1.2-Schnellladefunktion) Max./60W 20V/3A , 12V/3A, 8V/3A, 5V/3A(depends on device) Getrennte Synchronisierung, Synchronisierung bei Grün PC-Audioeingang, Kopfhörerausgang Ja,über USB C
USB USB C power delivery Eingangsignal Audioeingang/-ausgang RJ45 Zusätzliche Merkmale Integrierter Lautsprecher (typ.) Komfortfunktionen	VGA(Analog) USB 3.0 × 3 (1 mit BC1.2-Schnellladefunktion) Max./60W 20V/3A, 12V/3A, 8V/3A, 5V/3A(depends on device) Getrennte Synchronisierung, Synchronisierung bei Grün PC-Audioeingang, Kopfhörerausgang Ja,über USB C 2 W x 2

4. Technische Daten

Ständer	
Neigung	-5 / +20 Grad
Schwenken	-65 / +65 Grad
Höhenverstellung	130mm
Drehung	90 Grad
Stromversorgung	
Betrieb	44.3W (typ.), 145W (max.)
Ruhezustand (Bereitschaft)	<0,5W
Aus	<0,3W
Betriebsmodus (Öko-Mo- dus)	23.7W (typ.)
Abmessungen	
Gerät mit Ständer (B x H x T)	571 x 511 x 244 mm
Gerät ohne Ständer (B x H x T)	571 x 344 x 55 mm
Gerät mit Verpackung (B x H x T)	625 x 421 x 290 mm
Gewicht	
Gerät mit Ständer	7.00 kg
Gerät ohne Ständer	4.66 kg
Gerät mit Verpackung	10.20 kg
Betriebsbedingungen	
Temperaturbereich (Betrieb)	0°C bis 40 °C
Relative Feuchtigkeit (Betrieb)	20 % bis 80 %
Atmacabärischer Druck	

Temper trieb)	aturbereich (Be-	0°C bis 40 °C
Relative (Betriek	e Feuchtigkeit o)	20 % bis 80 %
Atmosp (Betrieb	härischer Druck o)	700 bis 1060 hPa
Temper trieb)	atur (nicht im Be-	-20°C bis 60°C
	Luftfeuchtigkeit m Betrieb)	10% bis 90%
	härischer Druck n Betrieb)	500 bis 1060 hPa

omwett und Energie				
ROHS	Ja			
Verpackung	100 % recyclingfähig			
Bestimmte Substanzen	100 % PVC/BFR-freies Gehäuse			
Einhaltung von Richtlinien				
Zulassungen	CE Mark, FCC Class B, VCCI CLASS B, SEMKO, cETLus,			
Zulassungen	CU-EAC, TCO Edge, WEEE, CCC, CECP			

4. Technische Daten

Gehäuse			
Farbe Schwarz			
Design	Textur		

Hinweis

- 1. Diese Daten können sich ohne Vorankündigung ändern. Unter www.philips.com/support finden Sie die aktuellsten Broschüren.
- 2. Die intelligente Reaktionszeit ist der Optimalwert der GtG- oder GtG-(SW)-Tests
- 3. Zur Aktivierung von USB-Docking wird ein USB-C- oder USB-A-C- (bei Datenübertragung per HDMI/VGA/DP) Kabel benötigt.
- 4. Dieses Display unterstützt uneingeschränkt die Aufladung von MacBooks und Chromebooks per USB-C-C-Kabel.

4.1 Auflösung und Vorgabemodi

- Maximale Auflösung 1920 × 1080 bei 60 Hz (Analogeingang) 2560 × 1440 bei 60 Hz (Digitaleingang)
- 2 Empfohlene Auflösung 2560 × 1440 bei 60 Hz (Digitaleingang)

Horizon- talfrequenz (kHz)	Auflösung	Vertikalfre- quenz (Hz)
31.47	720 x 400	70.09
31.47	640 x 480	59.94
35.00	640 x 480	66.67
37.86	640 x 480	72.81
37.50	640 x 480	75.00
37.88	800 x 600	60.32
46.88	800 x 600	75.00
48.36	1024 x 768	60.00
60.02	1024 x 768	75.03
44.77	1280x 720	59.86
60.00	1280x 960	60.00
63.89	1280 x 1024	60.02
79.98	1280 x 1024	75.03
55.94	1440 x 900	59.89
70.64	1440 x 900	74.98
65.29	1680 x 1050	59.95
67.50	1920 x 1080	60.00
88.79	2560 x 1440	59.95

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass Ihr Bildschirm bei seiner nativen Auflösung von 2560 x 1440 bei 60 Hz am besten funktioniert. Zur Erzielung optimaler Anzeigequalität befolgen Sie bitte diese Auflösungempfehlung.

Empfohlene Auflösung

VGA: 1920x1080 bei 60Hz

DVI/HDMI/DisplayPort/USB Type-C:

2560x1440 bei 60Hz

5. Energieverwaltung

Wenn eine VESA DPM-kompatible Grafikkarte oder Software in Ihrem PC installiert ist, kann der Monitor seinen Energieverbrauch bei Nichtnutzung automatisch verringern. Der Monitor kann durch Tastatur-, Maus- und sonstige Eingaben wieder betriebsbereit gemacht werden. Die folgende Tabelle zeigt den Stromverbrauch und die Signalisierung der automatischen Energiesparfunktion:

Energieverwaltung – Definition							
VESA- Modus	Video	H- Sync	V- Sync	Stromver- brauch	LED- Farbe		
Aktiv	Ein	Ja	Ja	44.3W (typ.) 145W (max.)	Weiß		
Ruhe- zustand (Bereit- schaft)	Aus	Nein	Nein	<0,5 W (typ.)	Weiß (blin- kend)		
Ausge- schaltet	Aus	-	-	<0,3 W (typ.)	Aus		

Der Stromverbrauch dieses Monitors wird mit folgender Installation gemessen.

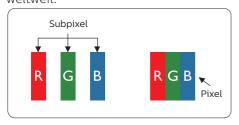
- Physikalische Auflösung: 2560 x 1440
- Kontrast: 50%Helligkeit: 100%
- Farbtemperatur: 6500K mit vollem Weißbereich
- Hinweis

Diese Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

6. Kundendienst und Garantie

6.1 Philips-Richtlinien zu Flachbildschirm-Pixeldefekten

Philips ist stets darum bemüht. Produkte höchster Oualität anzubieten. Wir setzen die fortschrittlichsten Herstellungsprozesse der Branche ein und führen strengste Oualitätskontrollen durch. Jedoch sind die bei TFT-Bildschirmen für Flachbildschirme eingesetzten Pixeloder Subpixeldefekte manchmal unvermeidlich. Kein Hersteller kann eine Gewährleistung für vollkommen fehlerfreie Bildschirme abgeben, jedoch wird von Philips garantiert, dass alle Bildschirme mit einer inakzeptablen Anzahl an Defekten entweder repariert oder gemäß der Gewährleistung ersetzt werden. In diesem Hinweis werden die verschiedenen Arten von Pixelfehlern erläutert, und akzeptable Defektstufen für jede Art definiert. Um ein Anrecht auf Reparaturen oder einen Ersatz gemäß der Gewährleistung zu haben. hat die Anzahl der Pixeldefekte eines TFT-Monitors diese noch akzeptablen Stufen zu überschreiten. So dürfen beispielsweise nicht mehr als 0.0004 % der Subpixel eines Monitors Mängel aufweisen. Da einige Arten oder Kombinationen von Pixeldefekten offensichtlicher sind als andere. setzt Philips für diese noch strengere Qualitätsmaßstäbe. Diese Garantie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben rot, grün und blau. Bilder werden durch eine Zusammensetzung vieler Pixel erzeugt. Wenn alle Subpixel eines Pixels erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes weißes Pixel. Wenn alle drei Subpixel nicht erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes schwarzes Pixel. Weitere Kombinationen beleuchteter und unbeleuchteter Pixel erscheinen als Einzelpixel anderer Farben.

Arten von Pixeldefekten

Pixel- und Subpixeldefekte erscheinen auf dem Bildschirm in verschiedenen Arten. Es gibt zwei Kategorien von Pixeldefekten und mehrere Arten von Subpixeldefekten innerhalb dieser Kategorien.

Ständig leuchtendes Pixel

Ständig leuchtende Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer erleuchtet ("eingeschaltet") sind. Das heißt, dass ein heller Punkt ein Subpixel ist, der auf dem Bildschirm hell bleibt, wenn der Bildschirm ein dunkles Bild zeigt. Die folgenden Typen von Bright-Dot-Fehlern kommen vor



Kundendienst und Garantie

Ein erleuchtetes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte erleuchtete Subpixel:

- Rot + Blau = Violett
- Rot + Grün = Gelb
- Grün + Blau = Zyan (Hellblau)



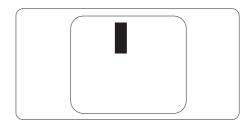
Drei benachbarte erleuchtete Subpixel (ein weißes Pixel).

Hinweis

Ein roter oder blauer Bright-Dot ist über 50 Prozent heller als benachbarte Punkte; ein grüner Bright-Dot ist 30 Prozent heller als benachbarte Punkte.

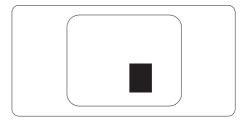
Ständig schwarzes Pixel

Ständig schwarze Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer dunkel "ausgeschaltet" sind. Das heißt, dass ein dunkler Punkt ein Subpixel ist, der auf dem Bildschirm dunkel bleibt, wenn der Bildschirm ein helles Bild zeigt. Die folgenden Typen von Black-Dot-Fehlern kommen vor.



Abstände zwischen den Pixeldefekten

Da Pixel- und Subpixeldefekte derselben Art, die sich in geringem Abstand zueinander befinden, leichter bemerkt werden können, spezifiziert Philips auch den zulässigen Abstand zwischen Pixeldefekten.



6. Kundendienst und Garantie

Toleranzen bei Pixeldefekten

Damit Sie während der Gewährleistungsdauer Anspruch auf Reparatur oder Ersatz infolge von Pixeldefekten haben, muss ein TFT-Bildschirm in einem Flachbildschirm von Philips Pixel oder Subpixel aufweisen, die die in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Toleranzen überschreiten.

adigeraliteri loteralizeri aberschietteri.	
Hellpunkt-Defekte	Akzeptables Niveau
1 Leucht-Subpixel	3
2 anliegende Leucht-Subpixel	1
3 anliegende Leucht-Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Abstand zwischen 2 defekten Hellpunkten*	>15 mm
Gesamtzahl der defekten Hellpunkte aller Art	3
Dunkelpunkt-Defekte	Akzeptables Niveau
1 Dunkel-Subpixel	5 oder weniger
2 anliegende Dunkel-Subpixel	2 oder weniger
3 anliegende Dunkel-Subpixel	0
Abstand zwischen zwei defekten Dunkelpunkten*	>15 mm
Gesamtzahl der defekten Dunkelpunkte aller Art	5 oder weniger
Gesamtzahl der defekten Punkte	Akzeptables Niveau
Gesamtzahl der defekten Hell- oder Dunkelpunkte aller Art	5 oder weniger

Anmerkung

- 1. 1 oder 2 anliegende Subpixel defekt = 1 Punkt defekt
- 2. Dieser Monitor ist ISO9241-307-konform. (ISO9241-307: Ergonomische Anforderungen, Analyse- und Konformitätsverfahren für elektronische optische Anzeigen)
- 3. ISO9241-307 ist der Nachfolger des bisher bekannten ISO13406-Standards, der von der International Organisation for Standardisation (ISO) aufgehoben wird durch: 2008-11-13.

6.2 Kundendienst und Garantie

Informationen zu Garantieabdeckung und zusätzlichen Anforderungen zur Inanspruchnahme des Kundendienstes in Ihrer Region erhalten Sie auf der Webseite www.philips.com/support oder bei Ihrem örtlichen Philips-Kundendienst.

Wenn Sie Ihre allgemeine Garantiedauer verlängern möchten, wird über unseren zertifizierten Kundendienst ein Servicepaket außerhalb der Garantie angeboten.

Falls Sie diesen Dienst in Anspruch nehmen möchten, erwerben Sie ihn bitte innerhalb von 30 Kalendertagen ab dem Originalkaufdatum. Während der verlängerten Garantiedauer beinhaltet der Service Abholung, Reparatur und Rückgabe. Allerdings trägt der Anwender sämtliche Kosten

Falls der zertifizierte Servicepartner die erforderlichen Reparaturen im Rahmen des erweiterten Garantiepakets nicht durchführen kann, finden wir nach Möglichkeit innerhalb der von Ihnen erworbenen verlängerten Garantiedauer alternative Lösungen für Sie.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie von unserem Philips-Kundendienstrepräsentanten oder vom örtlichen Kundendienst (per Rufnummer).

Nachstehend werden die Rufnummern des Philips-Kundendienstes aufgelistet.

•	Lokale Standardgarantiedauer	•	Verlängerte Garantiedauer	•	Gesamtgarantiedauer
•	Variiert je nach Region	•	+ 1 Jahr	•	Lokale Standardgarantiedauer + 1
		•	+ 2 Jahre	•	Lokale Standardgarantiedauer + 2
		•	+ 3 Jahre	•	Lokale Standardgarantiedauer + 3

^{**}Originalkaufbeleg des Produktes und Kaufbeleg der erweiterten Garantie erforderlich.

Anmerkung

Rufnummern regionaler Service-Hotlines finden Sie in der Anleitung mit wichtigen Informationen auf der Support-Seite der Philips-Webseite.

Problemlösung und häufig gestellte Fragen

7.1 Problemlösung

Auf dieser Seite finden Sie Hinweise zu Problemen, die Sie in den meisten Fällen selbst korrigieren können. Sollte sich das Problem nicht mit Hilfe dieser Hinweise beheben lassen, wenden Sie sich bitte an den Philips-Kundendienst.

Allgemeine Probleme

Kein Bild (Betriebs-LED leuchtet nicht)

- Überzeugen Sie sich davon, dass das Netzkabel sowohl mit der Steckdose als auch mit dem Netzanschluss an der Rückseite des Monitors verbunden ist.
- Schauen Sie zunächst nach, ob die Ein-/Austaste an der Vorderseite des Monitors auf Aus eingestellt ist. In diesem Fall stellen Sie den Monitor mit der Ein-/Austaste auf Ein.

Kein Bild (Betriebs-LED leuchtet weiß)

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.
- Überzeugen Sie sich davon, dass das Signalkabel richtig an den Computer angeschlossen ist.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlussstifte am Monitorkabel nicht verbogen sind. Falls ja, lassen Sie das Kabel reparieren oder austauschen.
- Möglicherweise wurde die Energiesparen-Funktion aktiviert.

Der Bildschirm zeigt



- Überzeugen Sie sich davon, dass das Monitorkabel richtig an den Computer angeschlossen ist. (Lesen Sie auch in der Schnellstartanleitung nach.)
- Prüfen Sie, ob die Anschlussstifte im Stecker verbogen oder gebrochen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.

AUTO-Taste funktioniert nicht

 Die Auto-Funktion arbeitet nur im VGA-Analog (analogen VGA)-Modus. Bitte korrigieren Sie die entsprechenden Werte manuell über das OSD-Menü.

Anmerkung

Die Auto-Funktion arbeitet nicht im DVI-Digital (digitalen DVI)-Modus, da sie hier überflüssig ist.

Sichtbare Rauch- oder Funkenbildung

- Führen Sie keine Schritte zur Problemlösung aus.
- Trennen Sie den Monitor aus Sicherheitsgründen unverzüglich von der Stromversorgung.
- Wenden Sie sich unverzüglich an den Philips-Kundendienst.

2 Bildprobleme

Das Bild ist nicht zentriert

- Passen Sie die Bildposition mit der Auto-Funktion unter OSD-Hauptmenü an.
- Passen Sie die Bildposition über die Setup (Einrichtung) Phase/Clock (Takt) unter OSD-Hauptmenü an. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

Das Bild zittert

 Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel richtig und wackelfrei an den Grafikkartenausgang angeschlossen ist.

Vertikale Bildstörungen



- Passen Sie das Bild mit der Auto-Funktion im OSD-Hauptmenü an.
- Beseitigen Sie die Bildstörungen über die Einstellungen Phase/Clock (Takt) unter Setup (Einrichtung) im OSD-Hauptmenü. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

Horizontale Bildstörungen



- Passen Sie das Bild mit der Auto-Funktion im OSD-Hauptmenü an.
- Beseitigen Sie die Bildstörungen über die Einstellungen Phase/Clock (Takt) unter Setup (Einrichtung) im OSD-Hauptmenü. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

Bild ist verschwommen, undeutlich oder zu dunkel

 Passen Sie Helligkeit und Kontrast im OSD-Menü an.

Ein "Nachbild", "Geisterbild" oder "eingebranntes Bild" verbleibt auf dem Bildschirm.

 Wenn längere Zeit Bilder angezeigt werden, die sich nicht verändern, können sich solche Bilder einbrennen – dies wird als "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannte Bilder" bezeichnet. Solche "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannten Bilder" zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Panel-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannten Bilder" bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.

- Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen.
- Achten Sie grundsätzlich darauf, dass das Bild bei der Anzeige statischer Inhalte auf Ihrem LCD-Monitor von Zeit zu Zeit gewechselt wird – zum Beispiel durch einen passenden Bildschirmschoner.
- Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder eine Anwendung zur regelmäßigen Aktualisierung des Bildschirminhaltes aktivieren, kann dies "eingebrannte Bilder", "Nachbilder" oder "Geisterbilder" erzeugen, die nicht mehr verschwinden und nicht reparabel sind. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Bild ist verzerrt. Text erscheint verschwommen oder ausgefranst.

 Stellen Sie die Anzeigeauflösung des Computers auf die physikalische Auflösung des Monitors ein.

Grüne, rote, blaue, schwarze oder weiße Punkte sind im Bild zu sehen

 Es handelt sich um Pixelfehler. Auch in der heutigen, modernen Zeit können solche Effekte bei der LCD-Technologie nicht ausgeschlossen werden. Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Pixelfehler-Richtlinie.

Die Betriebsanzeige leuchtet zu hell und stört mich

 Sie können die Helligkeit der Betriebsanzeige unter LED-Einstellungen im OSD-Hauptmenü entsprechend anpassen.

Wenn Sie weitere Unterstützung wünschen, schauen Sie sich bitte unsere Liste mit Kundendienstzentren an und wenden sich an einen Philips-Kundendienstmitarbeiter.

7.2 Allgemeine häufig gestellte Fragen

F 1: Was soll ich tun, wenn mein Monitor die Meldung "Cannot display this video mode" (Dieser Videomodus kann nicht angezeigt werden) zeigt?

Antwort: Empfohlene Auflösung dieses Monitors: 2560 x 1440 bei 60 Hz

- Trennen Sie sämtliche Kabel, schließen Sie den PC wieder an den Monitor an, den Sie zuvor genutzt haben.
- Wählen Sie Settings (Einstellungen)/
 Control Panel (Systemsteuerung)
 aus dem Windows-Startmenü. Rufen
 Sie in der Systemsteuerung den
 Eintrag Display (Anzeig) auf. Wählen
 Sie in der Display Control Panel
 (AnzeigeSystemsteuerung) das
 "Settings" (Einstellungen)-Register.
 Stellen Sie im Feld "Desktop Area"
 (Desktop-Bereich) eine Auflösung
 von 2560 x 1440 Pixeln mit dem
 Schieber ein
- Öffnen Sie die "Advanced Properties" (Erweiterten Einstellungen), stellen Sie im Register "Monitor" eine Refresh Rate (Bildschirmaktualisierungsrate) von 60 Hertz ein, klicken Sie anschließend auf OK.
- Starten Sie den Computer neu, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 und vergewissern Sie sich, dass Ihr PC nun mit der Auflösung 2560 x 1440 bei 60 Hz arbeitet.
- Fahren Sie den Computer herunter, trennen Sie den alten Monitor und schließen Sie Ihren neuen Philips-LCD-Monitor wieder an.
- Schalten Sie den Monitor und anschließend den PC ein.

F 2: Welche
Bildschirmaktualisierungsrate
wird bei LCD-Monitoren
empfohlen?

Antwort: Bei LCD-Monitoren wird eine Bildschirmaktualisierungsrate von 60 Hz empfohlen. Bei Bildstörungen können Sie es auch mit Bildschirmaktualisierungsraten bis 75 Hz probieren.

F 3: Welche Funktion haben die inf- und icm-Dateien auf der CD? Wie installiere ich die Treiber (inf und icm)?

Antwort: Bei diesen Dateien handelt es sich um die Treiberdateien für Ihren Monitor. Installieren Sie die Treiber wie in der Bedienungsanleitung beschrieben. Bei der ersten Installation des Monitors werden Sie von Ihrem Computer eventuell nach Monitortreibern (inf- und icm-Dateien) oder nach einer Treiberdiskette gefragt. Legen Sie die mitgelieferte CD nach Aufforderung in das CDoder DVD-Laufwerk ein. Die Monitortreiber (inf- und icm-Dateien) werden automatisch installiert.

F 4: Wie stelle ich die Auflösung ein?

Antwort: Die verfügbaren Auflösungen werden durch die Kombination Grafikkarte/Grafiktreiber und Monitor vorgegeben. Sie können die gewünschte Auflösung in der Windows® Control Panel (Windows®-Systemsteuerung) unter "Display properties"

7. Problemlösung und häufig gestellte Fragei

(Anzeigeeigenschaften) auswählen.

F 5: Was kann ich tun, wenn ich mich bei den Monitoreinstellungen über das OSD komplett verzettele?

Antwort: Klicken Sie einfach auf die OK-Schaltfläche, rufen Sie die Werksvorgaben anschließend mit "Reset (Rücksetzen)" wieder auf.

F 6: Ist der LCD-Bildschirm unempfindlich gegenüber Kratzern?

Antwort: Generell empfehlen wir, die Bildfläche keinen starken Stößen auszusetzen und nicht mit Gegenständen dagegen zu tippen. Achten Sie beim Umgang mit dem Monitor darauf, keinen Druck auf die Bildfläche auszuüben. Andernfalls kann die Garantie erlöschen.

F 7: Wie reinige ich die Bildfläche?

Antwort: Zur regulären Reinigung benutzen Sie ein sauberes, weiches Tuch. Bei hartnäckigen Verschmutzungen setzen Sie zusätzlich etwas Isopropylalkohol (Isopropanol) ein. Verzichten Sie auf sämtliche Lösungsmittel wie Ethylalkohol, Ethanol, Azeton, Hexan, und so weiter.

F 8: Kann ich die Farbeinstellungen meines Monitors ändern?

Antwort: Ja, Sie können die Farbeinstellungen über das OSD ändern. Dazu führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- Blenden Sie das OSD-Menü (Bildschirmmenü) mit der OK-Taste ein
- Wählen Sie die Option "Color" (Farbe) mit der "Down Arrow" (Abwärtstaste), bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Nun können Sie unter den folgenden drei Einstellungen wählen.
 - 1. Color Temperature
 (Farbtemperatur): Hier
 stehen Ihnen die sechs
 Auswahlmöglichkeiten 5000K,
 6500K, 7500K, 8200K, 9300K
 und 11500K zur Verfügung. Mit
 der Einstellung 5000K erzielen
 Sie eine warme, leicht rötliche
 Bilddarstellung, bei 11500K
 erscheint das Bild kühler, mit
 einem leichten Blaustich
 - sRGB: Dies ist eine Standardeinstellung zur korrekten Farbdarstellung beim Einsatz unterschiedlicher Geräte (z. B. Digitalkameras, Monitore, Drucker, Scanner usw.).
 - 3. User Define (Benutzerdefiniert):
 Bei dieser Option können Sie
 Ihre eigenen Farbeinstellungen
 definieren, indem Sie die
 Intensitäten von Rot, Grün und
 Blau vorgeben.

Hinweis

Eine Methode zur Messung der Lichtfarbe, die ein Objekt beim Erhitzen abstrahlt. Die Ergebnisse dieser Messung werden anhand einer absoluten Skala (in Grad Kelvin) ausgedrückt. Niedrige Farbtemperaturen wie 2004K erscheinen rötlich, höhere Farbtemperaturen wie 9300K weisen einen Blaustich auf. Eine neutrale Farbtemperatur liegt bei 6504K.

F 9: Kann ich meinen LCD-Monitor an jeden PC, Mac oder an Workstations anschließen?

7. Problemlösung und häufig gestellte Frage

Antwort: Ja. Sämtliche Philips-Monitore sind mit Standard-PCs, Macs und Workstations vollständig kompatibel. Zum Anschluss an Mac-Systeme benötigen Sie einen Kabeladapter. Ihr Philips-Verkaufsrepräsentant informiert Sie gerne über Ihre individuellen Möglichkeiten.

F 10: Funktionieren Phillips-LCD-Monitore nach dem Plug-and-Play-Prinzip?

Antwort: Ja, die Monitore sind unter Windows 10/8.1/8/7, Mac OSX Plug and Play-kompatibel.

F 11: Was sind Geisterbilder oder eingebrannte Bilder bei LCD-Bildschirmen?

Antwort: Wenn längere Zeit Bilder angezeigt werden, die sich nicht verändern. können sich solche Bilder einbrennen – dies wird als "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannte Bilder" bezeichnet. Solche "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannten Bilder" zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Panel-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannten" Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.

> Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen.

Achten Sie grundsätzlich darauf, dass das Bild bei der Anzeige statischer Inhalte auf Ihrem LCD-Monitor von Zeit zu Zeit gewechselt wird zum Beispiel durch einen passenden Bildschirmschoner.

Warnung

Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder eine Anwendung zur regelmäßigen Aktualisierung des Bildschirminhaltes aktivieren, kann dies "eingebrannte Bilder", "Nachbilder" oder "Geisterbilder" erzeugen, die nicht mehr verschwinden und nicht reparabel sind. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

F 12: Warum erscheinen Texte nicht scharf, sondern ausgefranst?

Antwort: Ihr LCD-Monitor funktioniert bei seiner nativen Auflösung von 2560 x 1440 bei 60 Hz am besten. Stellen Sie zur optimalen Darstellung diese Auflösung ein.

F 13: Wie entsperre/sperre ich meine Schnelltaste?

Antwort: Bitte halten Sie zum Sperren/Entsperren der Schnelltaste 10 Sekunden gedrückt; dadurch erscheint wie nachstehend abgebildet zur Anzeige des Freigabe-/Sperrstatus am Monitor "Attention (Achtung)".





@ 2016 Koninklijke Philips N. V. Sämtliche Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt wurde von bzw. im Auftrag von Top Victory Investments Ltd. oder einer ihrer Tochtergesellschaften hergestellt und in den Markt eingeführt. Top Victory Investments Ltd. ist der Garantiegeber in Bezug auf dieses Produkt. Philips und das Philips-Schildemblem sind eingetragene Marken von Koninklijke Philips N.V. und werden unter Lizenz verwendet.

Technischen Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

Version: 258BUE1L